

Frau Ebbinghaus möchte die Positionen „Fördermittelmanagement“ und „Maßn.- u. Handlungskonzept Demogr. Wandel“ im Produktbereich 1.09 erläutert haben. Herr Nipken erklärt, dass es sich bei der Position „Fördermittelmanagement“ um Ausgaben handelt, die aufgrund des Wegfalls der Stelle Noack anfallen, da die Tätigkeiten daher extern vergeben werden müssen. Bei der Position „Maßn.- u. Handlungskonzept Demogr. Wandel“ liegt ein Beschluss des Ausschusses für Demographie vor, indem die Verwaltung beauftragt wird die Sachkosten und den internen Personalbedarf für das „Maßnahmen- und Handlungskonzept zur Gestaltung des demographischen Wandels“ zu ermitteln und in den Haushalt 2016 einzubringen.

Des Weiteren möchte sie die Position „sonstige Rückstellungen“ im Produktbereich 1.14 erläutert haben. Herr Nipken erläutert, dass es sich hierbei um vertragliche Verpflichtungen handelt, die im Zusammenhang mit dem Bau des Aldi Lagers entstanden sind.

Frau Pizzato fragt nach, warum der Ansatz für „Auszahlungen von Sach- und Dienstleistungen“ in der Planung für 2017 fast das doppelte von dem Ansatz für 2016 ausmacht. Herr Nipken teilt mit, dass es sich um Kosten für Ausgleichsmaßnahmen für geplante Bebauungspläne handelt.